

Gemeinde will sich überlegen, in welche Richtung sich die Landschaft entwickeln soll

Steinen Der Start des Landschaftsentwicklungskonzepts

Steinen 2018–2023 steht unter dem Namen «LEK Steinen – Steinen mit Weitsicht».

Im Herbst des vergangenen Jahres entschloss sich der Gemeinderat, ein Landschaftsentwicklungskonzept, kurz LEK, zu lancieren. Ein LEK ist ein langfristig angelegtes Projekt, weshalb sich der Gemeinderat entschloss, dafür eigens eine Kommission (LEK-Kommission) zu bilden.

Wozu dient ein LEK?

Die Kommission hat gemäss einer Mitteilung der Gemeindeganzlei ihre Arbeit bereits aufgenommen und ist auf der Suche nach weiteren Mitgliedern aus der Steiner Bevölkerung, welche sich aktiv an dessen Entwicklung beteiligen wollen. Der Gemeinderat stellte hierzu die erforderlichen finanziellen Mittel für die Planung sowie die Realisierung von Projekten im Voranschlag 2018 ein, welche durch die Budget-Gemeindeversammlung

am 30. November 2017 dann auch gutgeheissen wurden.

Mit einem LEK können die bestehenden Ideen und Massnahmen aus den vorhandenen Planungen und Instrumenten, wie zum Beispiel dem kommunalen Richtplan, dem Entwicklungskonzept Lauerzersee, dem Vernetzungsprojekt Steinen/Steinerberg und so weiter, und auch diejenigen aus dem Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz aktiv angepackt, miteinander koordiniert und mit weiteren innovativen Ideen ergänzt werden.

Erste Projekte im Jahr 2018

Erste Projekte aus dem LEK werden bereits in diesem Jahr realisiert. In den nächsten Tagen wird mit einer grossen Wildsträucher-Bestellaktion für die Steiner Bevölkerung gestartet. Der Gemein-

derat ist überzeugt, mit dem LEK Mehrwerte für die Steiner Bevölkerung in den Bereichen Erholung, Lebensraum und Landschaftsbild, Siedlung und Verkehr sowie Gewässer zu schaffen. Das LEK wird durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit begleitet und mittels kommissionsübergreifender Organisation und Erfolgskontrolle geführt.

Mit einer guten Weitsicht und Organisation wird es mit dem LEK möglich sein, Synergien zu nutzen. Mit einem LEK können für sinnvolle und ökologische Projekte finanzielle Beiträge von Bund, Kanton und Stiftungen abgeholt werden. Für die Realisierung von LEK-Projekten braucht es aber Partner, welche bereit sind, sich an den Projekten zu beteiligen und die Ideen mitzutragen. Das LEK trägt übrigens den Namen «LEK Steinen – Steinen mit Weitsicht». (amtl.)

Die Mitglieder der LEK-Kommission

Die LEK-Kommission der Gemeinde Steinen besteht aus folgenden Mitgliedern:
Paul Betschart: Gemeinderat, Kommissionspräsident
Alfons Müller: Säckelmeister
Paul Huser: Gemeinderat
Raphaella Koller: Schulleiterin
Marco Lüönd: Gemeinderat
Ernst Lüthy: Gemeindeganzleier-Stellvertreter, Protokollführer
Markus Steiner: Gewerbevertreter
Robert Schuler: Gemeindepräsident
Toni Suter: Landwirt und Präsident der Genossenschaft Steinen
Heidi von Rickenbach: Steinen Tourismus
Geni Widrig: suisseplan Ingenieure AG, Projektbegleitung
